

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation (UVEK)
CH-3003 Bern

Kontakt: Kurt Lanz
Handy: 079 772 33 58
Mail: kurt.lanz@powerloop.ch

per E-Mail an: verordnungsrevisionen@bfe.admin.ch

Zürich, 25. August 2023

Stellungnahme von POWERLOOP zu den Änderungen der Winterreserveverordnung (WResV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns im Namen von POWERLOOP, dem Schweizerischer Fachverband für eine sichere und intelligente Energieversorgung der Schweiz, für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den geplanten Änderungen der Verordnung über die Errichtung einer Stromreserve für den Winter (Winterreserveverordnung, WResV).

Wir begrünnen es, dass der Bundesrat die Stromversorgungssicherheit weiter stärken und dazu künftig auch Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen (WKK-Anlagen) und Notstromgruppen berücksichtigen will. Die Wärme-Kraft-Kopplung leistet schon heute einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Schweiz und kann dies in Zukunft noch verstärkt tun. Mit dem POWERLOOP-Modell engagiert sich unsere Plattform für eine bessere Inlandversorgung in der Schweiz mittels Wärme-Kraft-Kopplung und für einen besseren saisonalen Ausgleich mittels Power-to-Gas-Technologie (P2G). Mit einem intelligenten Einsatz dieser Technologien können Engpässe frühzeitig «abgefangen» und eine angespannte Versorgungssituation oder Mangellage vermieden werden, bevor sie entsteht. Mit einem richtigen Einsatz der WKK- und P2G-Technologie kann die Auslandabhängigkeit reduziert und die Versorgungssicherheit gesteigert werden.

Damit entsprechende Investitionen zustande kommen, braucht es weitergehende Investitionsanreize, als diejenigen in der WResV. Für eine «ergänzende Reserve», wie sie nun in der WResV vorgesehen ist, werden nur bestehende, redundante WKK-Anlagen in Frage kommen und die Planungs- und Investitionsaufwände dürften zu gross sein, im Vergleich zur möglichen Abgeltung. Grössere Investitionen sind wegen dem unzureichenden zeitlichen Planungshorizont unrealistisch (bis längstens 31. Mai 2026), aber auch für zusätzliche Unterhaltsarbeiten zur Sicherstellung der Betriebstüchtigkeit dürfte der finanzielle Anreiz nicht ausreichen.

Wenn die Anreize für eine Teilnahme an den Ausschreibungen zu gering und die Messlatte zu hoch sind, wird es für Betreiber von WKK- und Notstrom-Anlagen schwierig einen Beitrag zur Winterreserve leisten zu können.

Die WKK-Technologie könnte besser zur Winterreserve beitragen, wenn folgende Punkte angepasst werden:

1. **Anreiz-Kumulation zulassen:** Anlagenbetreiber, die zu mehreren Zielen des Bundes beitragen, sollen auch von mehreren Anreizen profitieren. Konkret ist nicht ersichtlich, weshalb beispielsweise Betreiber von Biogas- oder Kläranlagen von vornherein ausgeschlossen werden. Die bestehende Unterstützung erhalten sie, weil sie damit auf klimafreundliche Art und Weise zu einer besseren Inlandversorgung beitragen und helfen die Kreisläufe zu schliessen. Eine Zusätzliche Bereitstellung einer Winterreserve entspricht einer zusätzlichen Leistung mit einem zusätzlichen Wert.
2. **Zulassung von wärmegeführten WKK-Anlagen:** Weil die Anreize und die Planungs- und Investitionssicherheit mit der vorliegenden WResV zu gering sind, sollte dauerhaft oder zumindest während einer Übergangsfrist bis zum Inkrafttreten der neuen Bestimmungen auch wärmegeführte WKK-Anlagen zugelassen werden. Ein Grossteil der heute installierten WKK-Anlagen ist wärmegeführt und deshalb von vornherein ausgeschlossen.

Damit zusätzliche inländische Kapazitäten zustande kommen, welche das Problem der Knappheit im Winter nachhaltig lösen, braucht es mehr installierte Leistung. Für diese wiederum braucht es **mehr Planungs-, Investitions- und Rechtssicherheit**. Die entsprechende Bestrebung in der vorliegenden Revision verbessern die Situation unwesentlich, gehen aber klarerweise in die richtige Richtung. **In diesem Sinne unterstützen wir die geplanten Änderungen und danken für eine rasche Umsetzung.**

Mit freundlichen Grüssen



Daniel Dillier
Präsident



Kurt Lanz
Geschäftsführer